

1. 1938.
Westpreußischer

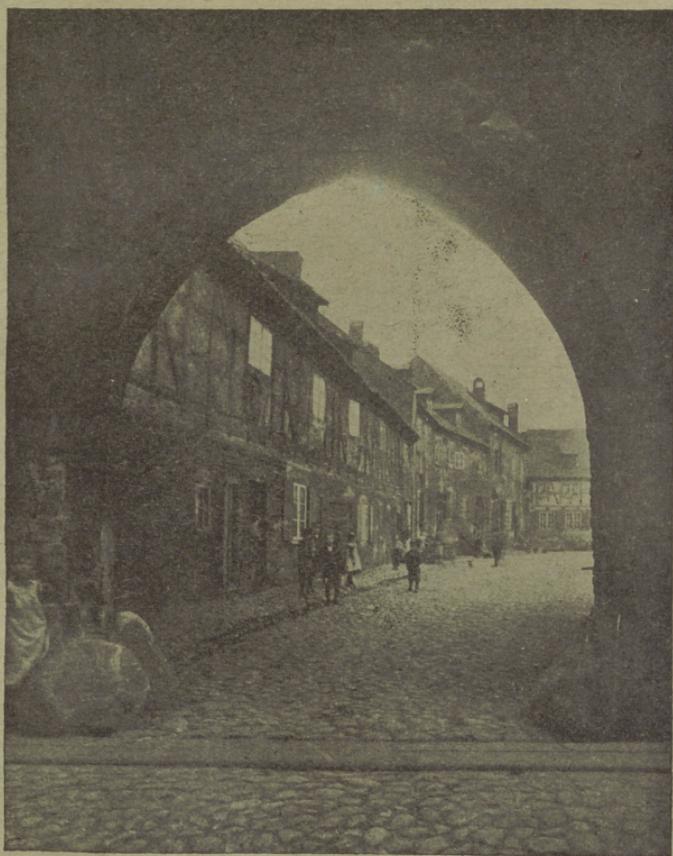
Bitte mitzunehmen!

Verkehrswart

Heft Nr. 17

1. — 15. September 1938

13. Jahrgang



1938:588

Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zahlstelle II: Königsberger Straße 57

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 71558



**Erstes
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

Brauerei Englisch Brunnen-Elbing

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich
für Inhalt und Anzeigen: Alfred Claus, Elbing

D.-R. 2. Vj. 1938 9600. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild.

Aus Alt-Elbings geschichtlicher Vergangenheit stammt der „Klosterhof“, dessen Eingang das Titelbild des „Westpreußischen Verkehrswart“ zeigt. Man gelangt zu ihm durch die Kürschnerstraße, an deren westlichem Ende er sich befindet. Vorher hieß diese Straße „Mönchsstraße“ benannt nach den Klostermönchen. Die Bezeichnung Kürschnerstraße hat sie bald nach 1606 erhalten, nachdem der Kürschnerzunft vom Rat die Erlaubnis erteilt worden war, ihre Ware an der Mauer des Mönchsfriedhofs feilzubieten.

Der „Klosterhof“ gehörte einst zu dem Dominikanerkloster zu St. Marien, dessen Geschichte bis in die ersten Anfänge Elbings zurückreicht. Schon 1238 schenkte der Landmeister Hermann Balk den Mönchen einen Platz zur Errichtung eines Klosters. Die Vollendung der ersten Anlage fällt in die Zeit vor 1246, doch wurden in den folgenden Jahrhunderten noch mehrere Gebäude hinzugefügt. Seine Bedeutung verlor das Dominikanerkloster in der Zeit der Reformation, nachdem im Jahre 1542 der Prior Bartholomeus Heidenreich und mit ihm ein einziger Bruder das Kloster und die Kirche nebst allem Gerät dem Rat der Stadt Elbing übergeben hatten.

Die Klosteranlage zeigt ein Viereck, dessen innere, unbebaute Fläche den Klosterhof bildete, wie er noch heute vorhanden ist. Er wird im Süden und Westen umgrenzt von alten Wirtschaftsgebäuden der Mönche und nach Osten abgeschlossen durch die St. Marienkirche, dem Gotteshaus der Dominikaner, der jetzigen evangelischen Hauptkirche Elbings.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper u. Geräte — Meißner
Glas — Temde Holzbeleuch-
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 26

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer
Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

*Seemannsheim
Kopfsa*

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Haertel & Co

Weinstuben

Mühlendamm 95
Telefon Nr. 3696



Historische Weinstuben
P. H. MÜLLER
im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche
FERNRUF 3627

**Kopenhagen
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Hotel Raüch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Fahrplan 1938 über die Geneigten Ebenen und die Oberländischen Seen

Reichsbahn aus Richtung: Marienwerder | Braunsberg Marienburg | Güttenboden 6.46 an Elbing 6.35		Reichsbahn in Richtung: Braunsberg | Marienburg Königsberg | Marienwerder D 19.39 P 20.16 ab Elbing 18.52	
8.00	0	18.10	km
10.05	21	16.05	
11.15	26	14.55	
|	13.25	|	
12.00	28	14.10	
12.30	28	13.40	
13.55	42	12.15	
14.50	52	11.20	
15.30	61	10.40	
16.30	16.30	10.20*	
17.25	17.25	9.25	
19.20	19.20	|	
19.25	19.25	7.30	
Reichsbahn aus Richtung: Dsterode | Hohentstein Hohentstein | Wormditt Dt. Eblau | Königsberg Allenstein | Königsberg 17.31 ab Esharden 19.29	Reichsbahn in Richtung: Hohentstein | Königsberg Allenstein | Binten Dt. Eblau | Wormditt Dsterode | Mohnungen 10.32 an Esharden 10.14	Königsberg Binten Wormditt Mohnungen Esharden	km
Vom 15. Mai bis 15. Oktober täglich			
ab	ab Elbing	an	an
an/ab	Hirschfeld, Gasthaus	. . . . .	an/ab
an/ab	Lanthen, Gasthaus	. . . . .	an/ab
an/ab	Buchwalde, unterhalb der Ebene	. . . . .	an/ab
an	Buchwalde, Gästehelm	. . . . .	ab
ab	Buchwalde, Gästehelm	. . . . .	an
an/ab	Maldeuten, Bahnhof	. . . . .	an/ab
an	Dugkanal, Brücke	. . . . .	an/ab
an	Esharden, Bahnhof	. . . . .	ab
an/ab	Dugkanal, Brücke	. . . . .	an/ab
an/ab	Liebemühl, Schleuse	. . . . .	an/ab
an/ab	Dsterode, Bahnhof	. . . . .	an/ab
an	Dsterode, Seegang II	. . . . .	ab
* Von hier Schienenfahrt durch den Dugkanal. Gute Reichsbahnan schlüsse von und zu den Ausgangs-, Zwischen- u. Endstation.			

Begründet 1237

Elbing

80000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Hinterlegungsscheinen des Seedienstes
Ostpreußen und der Deutschen Verkehrs-Kreditbank
a. G. im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochen-**
tags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-
Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing.**
Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz,
Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn-
und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkarten-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit - Kahlberg werktags 8-13 und 15-18 Uhr



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - BMW - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

Erleichterungen für Besucher des Kurtheaters Kahlberg

Um auch den auswärtigen Kahlberg-Besuchern den Besuch des dortigen Kurtheaters zu ermöglichen, ist soeben eine Vereinbarung zwischen der Theaterleitung und der Reederei A. Zedler getroffen worden, nach welcher an allen Spieltagen nach Schluß der Aufführungen um 23 Uhr ein Schiff von Kahlberg nach Tolkemit fährt. Hiernach haben alle auswärtigen Besucher des Kurtheaters die Möglichkeit, am gleichen Tage nach Tolkemit und von dort nach Hause zurückzukehren. Diese Maßnahme wird besonders vom Autotouristen begrüßt werden, die ihre Fahrzeuge in Tolkemit abstellen und inzwischen dem Ostseebad und dem Kurtheater einen Besuch abstatten wollen.

Der Fahrpreis beträgt für die einfache Fahrt 0.80 RM. Rückfahrkarten der Reederei S. Schichau haben auch für dieses Schiff Gültigkeit.

Die Spiel- und damit die Verkehrstage gehen aus dem nachstehenden Spielplan hervor.

Spielplan des Kurtheaters Kahlberg:

Freitag, den 2. September 1938: „Glitterwochen“

Dienstag, den 6. September 1938: „Jan und die Schwindlerin“

Freitag, den 9. September 1938: „Eine kleine weiße Nacht“

Dienstag, den 13. September 1938: „Ein ganzer Kerl“

Mittwoch, den 14. September 1938: „Frau — schau — wem?“

Donnerstag, den 15. September 1938: „Marguerite: 3“

Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Gising.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Christliches Hospiz

Neustädt. Schmiedestraße 15/16 · Telefon Nr. 3674

Neuzeitliche Uebernachtungsstätte

47 Betten / Sehr gute Küche / Fließendes Wasser

Zentralheizung / Auto-Auffahrt

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Niegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Mikolaitirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Siebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Budor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Budor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damasklestraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Koch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damasklestraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelfang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnshule) Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gebühr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2.3.	D 27 1.2.3.	D 7 1.2.3.	D 17 1.2.3.	303 2.3.	309 2.3.	321 2.3.	547 2.3.	824 a 2.3.	591 2.3.	D 1 1.2.3.	545 2.3.	D 101 1.2.3.	329 2.3.	D 23 1.2.3.	D 3 1.2.3.	549 2.3.	543 2.3.	D 5 1.2.3.	D 802 2.3.	551 2.3.
Berlin Bf. Friedr. ab	—	22.56	23.05	23.43	—	—	—	—	—	—	8.40	—	11.04	—	10.34	13.32	—	—	16.37	—	—
Danzig ab	—	—	—	—	—	—	7.20	10.00	11.10	11.56	—	15.10	—	—	18.10	—	—	19.05	—	23.20	—
Marienburg an	455,7	4.58	5.17	5.54	—	—	9.00	11.30	12.05	13.35	14.27	16.48	17.00	—	19.05	19.34	—	20.35	21.58	0.17	—
Marienburg ab	—	5.40	5.11	5.27	6.16	7.49	9.15	11.55	—	13.57	14.37	17.16	17.09	18.55	19.17	19.48	21.18	21.47	22.08	—	0.33
Elbing an	484,7	6.10	5.33	5.49	6.27	6.46	8.18	9.45	12.25	—	14.29	14.57	17.46	17.29	19.25	19.37	20.07	21.42	22.15	—	1.01
Elbing ab	—	6.14	5.35	5.52	6.30	8.20	9.48	12.29	—	15.06	14.59	17.50	17.31	20.18	19.39	20.09	21.44	22.37	22.30	—	—
Königsberg Hbf. an	601,0	7.11	7.17	7.58	—	10.16	11.55	14.59	—	18.04	16.20	20.20	18.47	22.51	21.05	21.34	23.37	—	23.46	—	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich, v. S. = an Werktagen vor Sonn- und Feiertagen.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2.3.	D 801 2.3.	334 2.3.	542 2.3.	D 6 1.2.3.	D 24 1.2.3.	330 2.3.	D 104 1.2.3.	D 4 1.2.3.	306 2.3.	123 a 2.3.	316 2.3.	D 2 1.2.3.	314 2.3.	328 2.3.	D 10 1.2.3.	550 2.3.	348 2.3.	552 2.3.	W 302 2.3.	S 302 2.3.	D 28 1.2.3.	D 18 1.2.3.	D 8 1.2.3.	
Königsberg Hbf. ab	—	—	—	6.08	7.33	8.00	8.23	10.17	10.40	—	—	11.55	13.16	13.25	13.50	15.10	16.17	—	19.11	20.41	21.09	22.19	22.35	22.58	—
Danzig an	—	—	6.55	8.37	8.48	9.27	10.57	11.38	12.08	—	—	14.26	14.34	15.12	16.06	16.24	18.48	—	21.36	22.38	23.13	23.40	23.58	0.15	—
Danzig ab	5.06	—	7.00	8.57	8.50	9.29	11.01	11.40	12.10	13.07	—	14.43	14.36	15.15	—	16.26	18.52	19.40	21.42	22.44	23.16	23.43	0.00	0.17	
Marienburg an	5.37	—	7.30	9.27	9.10	9.49	11.31	12.01	12.32	13.35	—	15.13	14.57	15.39	—	16.48	19.22	20.11	22.13	23.14	23.46	0.05	0.21	0.38	
Marienburg ab	—	6.14	—	—	9.20	10.01	—	12.12	12.46	—	15.20	16.10	15.07	—	17.04	20.09	—	22.40	—	—	—	0.15	0.32	0.56	
Danzig an	—	—	—	—	10.54	—	—	18.09	19.06	—	16.10	18.05	—	—	—	21.47	—	—	0.25	—	—	—	—	—	
Berlin Bf. Friedr. ab	—	—	—	—	15.01	18.46	—	—	—	—	—	—	21.02	—	23.03	—	—	—	—	—	—	6.38	7.10	7.28	

Stett. Bf.

Sichtvermerk nicht erforderlich.

Marienburg—Suhm—Marienwerder

km

0.42	6.19	8.03	9.55	13.05	13.53	16.00	19.45	22.20	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.31	9.10	11.47	14.18	18.48	21.10	0.22
1.07	6.40	8.22	10.16	13.24	14.20	16.21	20.06	22.41	13.8	—	5.37	7.13	8.52	11.29	13.57	18.29	20.52	0.01	
1.46	7.15	8.53	10.45	13.58	14.51	16.51	20.36	23.10	38.5	an Marienw.	ab	5.10	6.36	8.18	11.00	13.28	17.58	20.14	23.25

W = nur Werktag
S = nur Sonntags

Marienburg—St. Eylan

D	227	15.6, 15.9,	D	209	D	203	ab	Marienburg	an	D	204	D	210	D	203							
—	5.23	6.11	7.55	9.23	12.40	13.45	15.50	17.08	19.54	20.10	23.25	7.42	9.19	12.02	12.20	14.53	16.43	18.44	21.29	21.41	0.05	0.44
20	6.01	7.05	8.42	10.01	13.28	14.31	16.27	17.50	20.32	20.58	0.11	7.03	8.42	11.19	11.46	14.14	16.09	18.02	20.50	21.04	23.27	0.07
31	—	7.17	8.52	10.12	13.38	14.41	—	17.59	—	21.10	0.20	6.43	8.31	11.06	—	14.00	—	17.47	20.36	20.48	23.14	—
59	—	7.40	9.15	10.30	—	15.04	—	18.23	—	21.35	0.43	6.20	—	10.40	—	13.36	—	17.24	20.11	20.25	22.51	—
03	6.30	7.44	9.19	10.36	—	15.08	16.57	18.26	21.02	21.39	0.47	6.16	8.11	10.35	11.14	13.32	15.37	17.20	20.07	20.20	22.47	23.33

Marienburg—Malbenten—Allenstein

D	227	7.00	9.38	12.54	15.10	20.05	—	23.25	0.0	km	ab	Marienburg	an	7.37	8.57	14.45	17.19	21.44	23.21	Erlöse		
																				na	Erlöse	
—	—	7.07	8.30	10.22	13.55	16.10	—	0.13	38.8	—	—	—	—	6.39	8.06	13.54	16.14	20.56	22.33	—	—	
—	—	7.32	8.30	10.42	14.21	16.42	19.25	21.20	23.42	an	55.5	Malbenten	—	5.31	6.13	10.10	13.25	15.34	20.23	21.58	—	—
6.14	7.48	8.56	10.58	14.40	17.03	19.41	21.44	24.00	—	68.4	Malbenten	ab	5.13	5.56	7.30	9.53	13.07	15.10	20.02	21.37	—	—
7.23	an	10.02	11.59	15.46	18.03	an	22.48	an	113.7	an	Allenstein	ab	—	6.02	8.35	12.03	13.50	18.45	20.30	—	—	

Eisenbahn-Fahrtkarte. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11.6, in der 2. Kl. 5.8, in der 3. Kl. 4.0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gls., D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Marienstein

6.00	8.20	10.32	13.50	15.05	18.30	22.42	km	ab	Elbing	an	6.24	8.27	11.04	14.26	17.38	22.57
6.14	8.31	10.46	14.04	15.20	18.41	22.57	12,5	an	Güldenboden	ab	6.11	8.23	10.49	14.12	17.26	22.42
6.42	8.44	10.50	14.19	16.00	18.42	23.00	—	ab	Güldenboden	an	6.09	8.19	10.48	14.07	17.24	22.39
6.55	8.56	11.02	14.33	16.13	18.56	23.13	21,4	ab	Br. Holland	ab	5.58	8.06	10.37	13.55	17.13	22.28
7.22	9.22	11.29	15.00	16.39	19.23	23.40	39,4	an	Maldeuten	ab	5.31	7.38	10.10	13.29	16.46	22.00
7.32	10.42	14.21	—	16.42	19.25	23.42	—	ab	Maldeuten	an	5.29	7.27	10.09	13.23	15.28	21.54
7.48	10.58	14.40	17.03	19.41	24.00	—	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.13	7.10	9.53	13.07	15.10	21.37
an	11.59	15.46	18.03	an	an	97,6	—	an	Marienstein	ab	—	6.02	8.35	12.03	13.50	20.30

in Mohrungen umsteigen.

Elbing — Miswalde — Osterode — Hohentstein

—	7.06	9.34	—	—	13.00	17.04	19.56	21.48	km	ab	Elbing	an	6.21	8.42	14.42	16.51	21.37	23.29	
—	7.52	10.19	—	—	13.47	17.51	20.43	22.31	34,2	an	Miswalde	ab	5.35	7.57	13.56	16.05	20.54	22.45	
6.08	7.57	—	—	—	16.10	—	—	22,33	—	ab	Miswalde	an	—	—	7.41	13.38	15.52	20.44	
6.54	8.39	—	—	—	17.00	—	—	23,22	32,0	an	Riefenburg	ab	—	—	6.58	12.52	15.00	20.00	
7.07	8.46	—	11.50	14.32	18.00	—	21.03	0.10	—	ab	Riefenburg	an	—	—	6.54	12.47	14.05	19.55	23.12
7.35	9.21	—	12.18	15.00	18.30	—	21.34	0.39	53,0	an	Marienberg	ab	—	—	6.24	12.20	13.33	19.26	22.44
—	8.02	10.24	—	—	13.52	17.53	20.55	—	—	ab	Miswalde	an	5.32	7.50	13.46	15.56	20.45	—	
—	8.45	11.02	—	—	14.32	18.33	21.36	—	64,5	ab	Siebmühl	ab	4.51	7.08	13.04	15.09	20.03	—	
—	9.03	11.19	—	—	14.49	18.50	21.53	—	75,9	an	Osterode	ab	4.35	6.54	12.48	14.52	19.47	—	
7.20	10.02	11.23	—	—	14.54	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	6.49	—	14.02	18.54	22.49
8.24	10.54	12.23	—	—	15.55	20.45	—	—	116,7	an	Hohentstein	ab	—	—	5.50	—	13.00	17.52	21.50

Marienburg—Tiegenhof

8.20	13.08	16.10	20.09	22.40	ab Marienburg	an	7.35	9.00	13.35	16.48	20.35
9.00	13.40	16.40	20.35	22.58	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.46	13.21	16.34	20.21
9.52	14.32	17.32	21.30	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12.15	15.25	19.12

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Raftenburg

6.14	8.20	9.48	15.06	20.18	ab Elbing	an	6.55	8.37	10.57	16.06	21.36
6.56	9.00	10.40	15.50	21.14	ab Schlobitten	an	6.17	7.58	10.08	15.14	21.01
7.50	9.57	12.19	16.40	22.16	ab Wormditt	ab	5.32	7.10	9.21	14.30	20.18
9.35	11.48	14.16	18.27	—	ab Bisdorf	ab	—	—	—	12.30	17.00
10.20	12.43	nur bis Röffel	19.11	nur bis Heils- berg S-	an Raftenburg	ab	—	—	—	11.29	16.04

W

S-

* = umsteigen in Heilsberg W = nur Werktags S = nur Sonntags

Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche
Fremdenzimmer mit
Zentralheizung · Bad
im Hause · Gute Küche

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- und Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig
Ältestes Spezialhaus am Platze
Wasserstr. 37 Tel. 2316
Elektrische Kühlanlagen
für Speisen u. Getränke

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

Zum Pilsner

Johannisstr. 18, Telefon 2932
Haltestelle der Straßenbahn vom
Bahnhof

**Erstklassiges gepflegtes
Bier- und Speiselokal**

Spezialität: Pilsener Mittagstisch

Inh. Ernst Decker

Gültig ab 15. Mai 1938

Safferbahn Elbing-Braunsberg (Ohne Gewähr)

Verf. tags	Kraftwagen	Gonn- und Gertags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	Verf. tags	Tägl. ch	Gonn- und Gertags	
5.45	7.25	7.35	10.10	12.20	12.50	13.40	16.00	16.51	19.02	21.02													
5.50	7.40	10.15	12.25	12.55	13.45	16.05		19.07		19.07													
5.57	7.47	10.23	12.32	13.02		16.12		19.14		21.15													
6.02	7.51	10.27	12.36	13.06		16.16		19.18															
6.08	7.57	10.32	12.41	13.13	13.59	16.21	17.11	19.23	21.24														
6.13	8.00	10.35	12.44	13.17		16.25		19.26															
6.19	8.05	10.41	12.49	13.23	14.06	16.29	17.18	19.31	21.31														
6.22	8.07																						
6.24	8.10	10.44		13.27		16.32		19.35															
6.28	8.13	10.47		13.32	14.11	16.35	17.23	19.38	21.36														
6.35	8.20		10.55	13.40	14.18	16.42	17.30	19.46	21.43														
6.40	8.25	11.00		14.23		17.35	18.52	21.46															
6.46	8.31	11.06		14.29	14.29	17.41	19.58																
6.51	8.36	11.11		14.34		17.41	20.03																
6.59	8.44	11.20		14.43		17.53	20.12	22.04															
7.04	8.46	11.22		14.46		17.55	20.14	22.05	22.50														
7.10	8.52	11.28		14.52			20.20		22.55														
7.15	8.57	11.34		14.58			20.26		23.01														
7.23	9.03	11.41		15.05		18.10	20.33	22.20	23.07														
7.29	9.08	11.46		15.11		18.15	20.39	22.26	23.13														

* Vom 19. Juni bis 28. August. ** Vom 15. Mai bis 12. Juni und ab 4. September.

X = Zug hält nur bei Bedarf.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann Elbing — Zrunz — Neukirch = Höhe — Zolkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.15	19.15	21.30
12,5	Zrunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.42	19.42	21.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.59	19.59	22.15
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	20.00	—
28,0	Zolkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.15	—
	Anschluß an die Gaffnerbahn †, den Anschluß an die Gaffnerbahn †, den Anschluß an die Gaffnerbahn †, den	†† 8.40	†† 11.15 11.00	† 14.23	† 14.23	†† in Zolkemit			

Zolkemit — Neukirch = Höhe — Zrunz — Elbing

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Zolkemit Markt) ab	—	—	9.00	11.00	—	17.40	17.10	20.20
7,5	Neukirch-Höhe an	—	—	9.14	11.14	—	17.54	17.24	20.34
7,5	Neukirch-Höhe ab	6.00	7.30	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.35
15,5	Zrunz	6.20	7.50	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.50
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	6.50	8.15	10.00	12.00	15.00	18.45	18.10	21.20

W-Verkehrs, S-Soim- u. Feiertags, † Gaffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7⁰⁰ 13⁰⁰

Elbing—Baumgart—Zrunz—Maibaum

ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00

Disumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Zoppot

Postkraftwagenverkehr

Elbing-Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	19.10
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.27
ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.20
an Elbing Postamt	9.09	15.17	22.14

Fahrpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rückfahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Schnellkraftpostverkehr

Elbing-Danzig-Zoppot

7.00	20.00	ab Elbing	an	12.25	1.25
8.00	21.00	an Tiegenhof	an	11.25	0.25
9.05	22.05	an Danzig, Bahnhof	an	10.20	23.20
9.20	22.20	an Danzig, Langfuhr	an	10.10	23.10
9.25	22.25	an Oliva, Bahnstraße	an	10.00	23.00
9.35	22.35	an Zoppot, Kurhaus	ab	9.50	22.50

Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Solkemit

Weg	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag	Werrtag
ab Elbing Postamt	7.25	9.30	13.15	14.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
an Danzig Bahnhof	7.50	9.55	13.40	14.40	19.40	19.40	19.40	19.40	19.40
ab Danzig Bahnhof	8.00	10.05	13.50	14.50	19.50	19.50	19.50	19.50	19.50
an Elbing Postamt	—	—	—	—	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00

ab Elbing Postamt
 ■ Dörbeck X . . . ▲
 Lenzen X
 Netmannsfelde
 Ladinen X
 ▼ Solkemit Markt
 an Solkemit Bahnhof ab

— Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpatte eine Zeit abgegeben ist. † = 9.11.23. Anschließung nach Elbing. †† = 9.11.23. Anschließung von Elbing

Elbing

Groß-Gaststätte „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpart Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teute, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Start im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. N ä h e B a h n h o f

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 Tel. 3574 2.50-3.00 5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Einzelzimmer von 2.15 RM.
aufwärts, Doppelzimmer von 4.30 RM. aufwärts

2. I n n e n s t a d t

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße Tel. 3898 Einzelbett Doppelbett
3.00-3.50 6.00-7.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19 „ 2039 2.50-4.00 5.50-7.00

Hotel Rabchen, Johannisstraße 13, Tel. 3591 2.50-3.00 5.00-6.00

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 „ 2070 2.00-2.50 5.00

Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37 „ 2520 2.00 4.00

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ „ 2677 1.85 3.70

Brauer's Gaststätten, Junkerstraße 61 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 „ 3674 2.00 4.00

Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr. „ 2524 1.00-2.00

Ecke Heil. Geist-Strasse 65, „ 2524 1.00-2.00

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorfstr. 31, Tel. 325

Gegründet

1276

Marienburg

Einwohner

26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lilienlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhäue (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzzathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreukischen Städte, Westpr. Abstammungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kottschodoff = Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weixenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Hospiz, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge „Heinrich von Plauen“, Schönstraße.

Gegründet
1233

Marienwerder

Einwohner
20 000

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreußischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weixenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldelch mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Siegelshüne, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Hospiz, Rachelshof und Rehohof (geeignet für Waldwanderungen).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet
1805

Dt. Eylau

Einwohner
14 000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Komalsti, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge
Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm, Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserpiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtkassette am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Bahnhofshotel, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindentrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Italien u. Luxemburg** an.
Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr

RM 1.00 0.80 0.60

Reichhaltige Tages- u. Abendkarte · Gepflegte Getränke

Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich und preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2538

*Verlangen Sie in
allen Lokalen die
„Westpreußische
Zeitung“*

Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfiehlt seine renovierten
Gasträume zum angenehmen
Aufenthalt, ebenso seine
neu eingerichteten Fremden-
zimmer · Erstklassige Küche

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit
Lastwagen und Omnibussen, die für
harte Arbeit auf schlechten Straßen
gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten